



8. September 2024 | Jg. 45*2024/3

Pfarrnachrichten

der katholischen Pfarre Regau



**Baustelle Kirche:
Herausforderung
und Chance**

Liebe Pfarrangehörige!



Eine alte Volksweisheit sagt: ‚Gott schließt nie eine Türe, ohne eine andere zu öffnen.‘ Für uns schließt sich jetzt wieder einmal eine Türe. Geöffnet haben wir sie im September 2021 gemeinsam mit P. Dr. Kazimierz Starzyk.

Es waren genau drei Jahre, die P. Kazimierz als Pfarrprovisor unsere Pfarre betreut und begleitet hat. Mit seiner positiven und wertschätzenden Einstellung hat er uns ermutigt, mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Er hat zugehört, unsere Regauer Traditionen geachtet und geschätzt, er hat unsere Entscheidungen unterstützt, aber klare Worte gesprochen, wo er es für nötig hielt. Es war ein respektvolles Zusammenwachsen und für unser Pfarrteam von Beginn an eine gute Zeit. Auch das Vertrauen der Pfarrbevölkerung zu ihm wuchs schnell. Leider müssen wir uns aber nun von ihm verabschieden.

Beim Erntedankfest feiert er noch einmal Gottesdienst mit uns. Es soll ein Fest der Freude und der Dankbarkeit werden und ich hoffe, dass viele Menschen an diesem Tag mit uns feiern.

Aus dem gemeinsamen Feiern kann neuer Mut entstehen und kann die Kraft kommen, Neues zu gestalten. Und es kommt viel Neues auf uns zu.

Die Vorbereitungen für die Umsetzung der neuen Pfarrstruktur sind in vollem Gang. Nach 240 Jahren als selbständige Pfarre werden am 1. Jänner 2026 die 17 Pfarren des Dekanates Schwanenstadt zu einer Pfarre verbunden. Es ist erforderlich, ein Seelsorgeteam aufzubauen, damit die Grundfunktionen der Kirche vor Ort erhalten bleiben können. Noch mehr als bisher sind wir als Getaufte und Gefirmte dann gefordert, die Botschaft Jesu konkret ins Leben zu übersetzen.

Als Nachfolger von P. Starzyk übernahm mit 1. September P. Fritz Vystrcil die kirchenrechtliche Verantwortung für unsere Pfarre. Den ersten Sonntagsgottesdienst in unserer Pfarre feiert er am 27. Oktober. Beim anschließenden Pfarrfrühschoppen haben wir Gelegenheit, ihn persönlich kennenzulernen.

Durch all diese Veränderungen hindurch begleiten uns als Seelsorger P. Mario, unsere Pastoralassistentin Claudia, die Wortgottesdienstleiterinnen und viele Helferinnen und Helfer, die ihre Talente in unterschiedlichster Weise einbringen. Ihnen allen sei ein aufrichtiges ‚Vergelt's Gott‘ gesagt!

Gemeinsam werden wir in der langen Geschichte unserer Pfarrgemeinde in nächster Zeit mehrere neue Türen öffnen müssen.

Helfen wir zusammen, schauen wir auf das Wesentliche, dann wird es uns gelingen, dass Glaube und Hoffnung in unserer Pfarre lebendig bleiben.

Gabi Reither, PGR-Obfrau

Liebe Jubelpaare in Regau!

Sie feiern in diesem Jahr einen runden Jahrestag Ihrer Hochzeit?

Hochzeitsjubiläen sind Feste, die an den Hochzeitstag erinnern. Sie bieten die Gelegenheit, sich zu besinnen und freudig an das Fest anzuknüpfen.

Es ist gut, den Tag der Eheschließung jedes Jahr zu feiern und die besonderen Jubiläen auch in besonderer Form zu begehen. Lassen Sie uns gemeinsam feiern!

**Wir laden Sie herzlich ein zum Dankgottesdienst
mit anschließender Agape im Pfarrheim
am Sonntag, 13. Oktober 2024**



Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro:

Tel: 07672/23105 oder per Mail: pfarre.regau@diocese-linz.at

Als Erinnerung erhält jedes Jubelpaar ein persönliches Foto.

**Auf Ihr/euer Kommen freut sich
das Pfarrteam Regau!**

Impressum

Eigentümer u. Herausgeber:
Pfarrgemeinderat der kath. Pfarre Regau,
Fachteam Kommunikation u. Öffentlichkeitsarbeit
4844 Regau, Marktstraße 8

Fotos: Pfarre Regau Druck: haider-druck.at

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. November
Redaktionsschluss: 3. November 2024

Beiträge bitte an: oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at

Renovierung schreitet rasch voran

Schon im Jahr 2016 kam eine Aufforderung der Diözese, den Kirchturm zu renovieren. Nun ist es soweit. Umfangreiche Vorbereitungsarbeiten waren erforderlich, bis wir die Genehmigung zum Renovierungsstart bekamen. Hier gebührt ganz besonders dem Fachteam Finanzen mit Obmann Karl Schobesberger und Vorsitzendem P. Kazimierz Starzyk großer Dank.

Es ist jedoch nicht die erste Turmrenovierung.

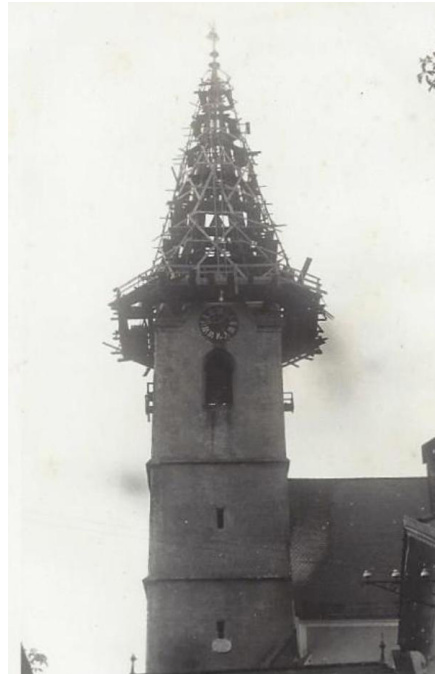
Erbaut wurde unser Kirchturm im Jahr 1494. Die Jahrzahl am ehemaligen Turmeingang bestätigt es. Damals ließ Pfarrer Jakob Herbsleben die Kirche in Regau neu errichten und auch den Turm bauen. Das Wappen dieses Pfarrers – der geflügelte Schwertarm – findet sich in unserem Gemeindegewappen wieder.



Am Karsamstag 1797 vernichtete ein großer Ortsbrand 20 Häuser. Auch unsere Kirche erlitt schwere Schäden und erhielt in der Folge eine „unschöne Kuppel“. (siehe nebenstehendes Bild)

Im Jahr 1878 entstand während eines Schneegestöbers durch einen Blitzschlag wieder ein Brand der dem Turm schwere Schäden zufügte.

Bereits im September 1878 konnte der neue Turm mit gotischer Spitze, wie er auf diesem Foto von 1925 zu sehen ist, mit dem Turmkreuz vollendet werden.



1936 war eine Neueindeckung des Turmdaches mit Eternitschindeln erforderlich, das Turmkreuz wurde dabei nicht erneuert.

Im Zuge einer Außenrenovierung der Kirche im Jahr 1957 bemerkte man, dass das Turmkreuz sehr schadhaft war. Zahlreiche Spender und eine erfolgreiche Sammelaktion der katholischen Jugend machten es möglich, das Turmkreuz zu sanieren.

Bei der Öffnung der Turmkapsel am 25. August dieses Jahres kam eine Liste der Spender zutage, die nun im hinteren Bereich der Kirche ausgestellt ist.

Nach fast 100 Jahren ist die Eterniteindeckung wegen starker Hagelschäden der letzten Jahre zu erneuern und die vom Holzwurm stark befallenen Balken sind zu tauschen. Im Zuge dieser notwendigen Renovierungsarbeiten wird auch die gesamte Turmfassade gereinigt, ausgebessert und neu angestrichen.

Die Aufbringung der für die Sanierung erforderlichen Mittel in Höhe von 268.000 Euro ist nicht einfach. Unser aufrichtiger Dank gilt der Marktgemeinde Regau, die die Sanierung mit 35.000 Euro unterstützt, ebenso der Diözese, dem Bundesdenkmalamt, dem Land OÖ, der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau, den Firmen, die uns unterstützen und den vielen privaten Spender:innen. Insgesamt 80.000 Euro müssen ja durch Spenden aufgebracht werden, damit der Kostenanteil von 130.000 Euro, der auf die Pfarre entfällt, ausfinanziert werden kann.

Allen, die schon gespendet haben, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“! Jene, die sich noch nicht dazu entschließen konnten, bitten wir noch einmal mit dem beigelegten Zahlschein um Unterstützung. Jeder Beitrag ist eine Hilfe.

Wer seine Spende lieber in bar geben will, kann dies in die vor den Gottesdiensten vor der Kirche aufgestellte Spendenbox oder im Pfarrbüro tun.

Im Zusammenhalten ist Großes bewältigbar. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass auch diese Baustelle im Spätherbst mit einer großen Feier und Turmkreuzsteckung gut abgeschlossen werden kann. Der Termin für diese Feier wird in den Wochenankündigungen und auf der Homepage bekannt gegeben.

Großzügige Spende der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Bei vielen Anlässen stellt die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau ihre Hilfsbereitschaft unter Beweis. So stellten sie sich anlässlich des Patroziniums auch für unsere Pfarre mit einem großzügigen Geschenk ein. Sie übergaben für die notwendige Sanierung unseres Kirchturmes eine Spende von 5.000 Euro. Wir sagen ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ dafür!

An dieser Stelle möchten wir zugleich unseren Dank für die wunderschönen Blumenkranzerl aussprechen, die auch heuer wieder mit großem Arbeitsaufwand für die Fronleichnamsprozession hergestellt wurden.



Diamantenes Priesterjubiläum von Altpfarrer KsR. Franz Hörtenhuber

Ein Fest der Freude und des Dankes.

Am 7. Juli 2024 feierte unser langjähriger früherer Pfarrer KsR. Franz Hörtenhuber im Stift St. Florian sein 60jähriges Priesterjubiläum.

Zu diesem Anlass waren viele Regauerinnen und Regauer – teils privat, teils in Bussen – ins Stift angereist, um mitzufeiern und zu gratulieren.

Nach dem feierlichen Einzug in die Stiftskirche wurde der Dankgottesdienst musikalisch ganz wunderbar von der Bürgerkorpskapelle Regau und dem Regauer Kirchenchor gestaltet.

Der Festgottesdienst wurde in Konzelebration von Propst Johann Holzinger, dem Reichersberger Propst Markus Grasl und KsR. Franz Hörtenhuber gefeiert. Sogar Ministrantinnen und Ministranten aus Regau durften dabei mitwirken.

Eine besondere Freude für Pfarrer Hörtenhuber war die Anwesenheit von Altbischof Maximilian Aichern, der in seiner Ansprache an die gemeinsam erlebten Studienzeiten in Salzburg erinnerte.

Im wunderschönen Stiftshof war anschließend Gelegenheit für musikalische Darbietungen, einen Ehrensalut der Regauer Bürgergarde und Ansprachen der Bürgermeister aus St. Florian und Regau sowie von PGR-Obfrau Gabriele Reither. Alle Festredner betonten dabei die vielfältigen Talente, Tätigkeiten und Leistungen des Jubilars und erzählten so manche Bonmots aus früheren Zeiten.



KsR. Franz Hörtenhuber bedankte sich in seiner Ansprache für die vielen Glückwünsche.

Festlich gestimmt ging es zum Mittagessen ins Sommerrefektorium, dort gab es ausführlich Gelegenheit zur persönlichen Gratulation, viele Regauerinnen und Regauer und die Abordnungen der Vereine bedankten sich bei Franz Hörtenhuber für sein verdienstvolles Wirken in seiner 46 Jahre dauernden Zeit als Pfarrer in Regau.

Wir wünschen „unserem Pfarrer“ viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen! E.R.

Mit vier Bussen und etlichen Privatautos sind die Gratulanten aus Regau angereist. Der Kirchenchor gratuliert im Sommerrefektorium musikalisch.

Sommerfest als Dankeschön

Es ist überaus erfreulich, wie viele Menschen in unserer Pfarre bereit sind, etwas zu einem gelingenden Pfarrleben beizutragen.

Für manche Arbeiten sind Teams erforderlich, andere Helferinnen und Helfer verrichten in aller Stille ihren Dienst. Jede Tätigkeit ist wertvoll.

In den letzten Pfarrnachrichten luden wir alle Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Sommerfest in den Garten des Pfarrhofes ein. Etwa 80 Personen nahmen die Einladung an.



Es war schön, einmal nicht nur zum Arbeiten, sondern zum Feiern zusammenzukommen.

Das Wetter war perfekt, die Winzer sorgten für köstliches Grillgut und das Wichtigste – die gute Laune – brachten unsere Gäste in reichem Maße mit.



Wer arbeitet, soll auch feiern.

Turmkapsel enthielt Spendenliste

Bei den Arbeiten an unserem Kirchturm musste auch das Turmkreuz samt Turmkapsel heruntergenommen werden. Die Öffnung erfolgte im Beisein der interessierten Pfarrbevölkerung.

Folgendes wurde darin vorgefunden: Ein Bericht über die Ursache und Durchführung der Sanierung des Turmkreuzes und eine Spendenliste, die die Namen derer enthielt, die 1957 die Finanzierung des neuen Kreuzes ermöglichten.



So wird den Spenderinnen und Spendern nach 67 Jahren noch einmal für ihre Großzügigkeit gedankt.

In die neue Turmkapsel kann die aktuelle Spendenliste wohl nicht eingelegt werden, weil bis zur Steckung des Turmkreuzes die Finanzierung kaum abgeschlossen sein wird. Jedoch soll die Liste in der Pfarrchronik aufgehoben werden.

Abschied von Franz Hattmannsdorfer und Leopold Lindorfer

Völlig unerwartet ist am 15. Juli Franz Hattmannsdorfer gestorben. Franz hat sich viele Jahre lang intensiv ins Pfarrleben eingebracht. Er hat die Pfarrnachrichten mitgestaltet, maßgeblich den Aufbau der Homepage geprägt, war Mandatsträger für die Caritas-Kindergärten Regau und Schalchham.



Seine Aufgaben hat er mit großer Gewissenhaftigkeit und hohem persönlichen Einsatz erledigt. Sein Humor half ihm, Brücken zu bauen. Soweit es seine Gesundheit erlaubte, war er bis zuletzt ein begeisterter Teilnehmer an allen pfarrlichen Aktivitäten.

Nur wenige Tage später, am 21. Juli starb nach längerer Krankheit Leopold Lindorfer.



Leo war ein fleißiger Helfer in verschiedensten Bereichen unserer Pfarre. Einige Zeit unterstützte er Alois Lachinger beim Messerdienst. Und wo immer in der Pfarrkirche oder im Pfarrhof eine helfende Hand gebraucht wurde, war Leo da.



Beiden gilt der aufrichtige Dank unserer Pfarre!

Einander kennenlernen

Schülerinnen und Schüler besichtigen die Kirche in Regau und die Moschee in Vöcklabruck

Multireligiöse Zusammenarbeit hat an der VS Regau einen großen Stellenwert. Die Religionslehrerinnen der verschiedenen Religionen und Konfessionen tauschen sich oft aus und gestalten gemeinsame Unterrichtsstunden, Kinder erklären sich gegenseitig wichtige Feste ihrer Religion.

Ende Mai und Anfang Juni hatten die Schüler:innen der 4. Klassen die Möglichkeit, die Gotteshäuser der Christen und Muslime kennenzulernen.



In der Kirche Regau führte uns Mesnerin Ulrich Maria bis in den Kirchturm zu den Glocken hinauf.

In der Moschee Vöcklabruck zeigten uns Herr Almir Fostagic und Herr Fuad Dizdarevic den großen Gebetsraum im Erdgeschoß und den kleineren im Obergeschoss!

In beiden Häusern wurden wir freudig und offen auf-

genommen. Die Kinder waren überaus interessiert und hatten sehr viele Fragen, die alle ausführlich beantwortet wurden!



Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich für die tollen Führungen!

Wechsel im Religionsunterricht in Rutzenmoos

Ein Schuljahr lang war Maria Thalhammer Religionslehrerin in Rutzenmoos und wird ab Herbst voraussichtlich im Bezirk Gmunden einer Schule zugeteilt.

Liebe Maria: Vielen herzlichen Dank, dass du deine Arbeit (im ersten Dienstjahr!) mit so viel Engagement und Herz übernommen hast und wir als Pfarre so gut mit dir zusammenarbeiten konnten, alles Gute für deinen weiteren beruflichen Weg!

Wir freuen uns nun auf die Zusammenarbeit mit Margareta Reisinger, die die Religionsstunden in Rutzenmoos ab Herbst übernehmen wird.

Margit Schmidinger ist die neue ehrenamtliche Vorsitzende der kfb OÖ

Die 59-Jährige will sich in ihrem Amt für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Möglichkeiten für Frauen in der katholischen Kirche einsetzen.

„Kirche ist für mich ein Ort, wo Menschen miteinander unterwegs sind und sich in gegenseitiger Wertschätzung und Achtung befruchten. Ich träume von einer grenzenlosen Kirche, die katholisch ist im Sinne von allumfassend“, meint sie.



Margit Schmidinger arbeitet im Dekanat Schwanenstadt als Pastoralassistentin. Dort leitet sie als Seelsorgerin das Projekt „Talita kum“ – eine christliche Lebensschule für mehr Lebendigkeit und Lebensfreude. Für die Katholische Frauenbewegung ist sie seit vielen Jahren geistliche Begleiterin.



Die Katholische Frauenbewegung ist in Oberösterreich in rund 360 Pfarrgemeinden aktiv. Zu den Schwerpunkten zählen der Einsatz für Frauen in Kirche und Gesellschaft, die entwicklungspolitische Initiative Aktion Familienfasttag, Bildungsangebote für Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen und die Unterstützung von Frauen in Not in Oberösterreich. Und das alles ermöglicht ihr mit eurem Mitgliedsbeitrag.

Die kfb Regau lädt ein zu einem **Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder** der kfb am **Sonntag, 17.11.** um 9 Uhr in der Pfarrkirche Regau.

Musikalische Gestaltung: **Echt gschmoh**

Anschließend **Einladung zu einem Pfarrkaffee** – der Erlös wird für die Sanierung des Kirchturmes gespendet

Neue Minis begannen ihren Dienst

In den letzten Wochen konnte P. Kazimierz 11 Mädchen und Buben als neue Ministrantinnen und Ministranten aufnehmen.

Es ist eine Freude, zu sehen, mit welchem Eifer sie ihren Dienst am Altar verrichten. Kein Wunder: einerseits fehlt es ihnen ja nicht an guten Vorbildern, andererseits haben sie in unserer Mesnerin Maria Urich eine mütterliche Begleiterin, die ihnen die einzelnen Tätigkeiten mit großer Ausdauer und Geduld erklärt.

Danke allen unseren Minis für ihren Dienst!



Unsere neuen Minis bei der Angelobung



Neues vom Kinderliturgieteam

Am Sonntag, 15. Juni feierten wir, wie auch schon letztes Jahr, den letzten Kleinkindergottesdienst vor unserer Sommerpause in der Kirche mit der „großen Pfarrbevölkerung“. Wir durften die Wortgottesfeier mit Hilde Auer mitgestalten.

An diesem Sonntag wurde auch die neue Anschlagtafel für die Täuflinge der Pfarre eröffnet.



Uns freut es, dass wir immer viele Kinder und Familien zu unseren Kigos begrüßen dürfen, wir in der Kirche immer sehr herzlich empfangen werden und schätzen die netten Gespräche im Anschluss bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim sehr.

Unsere Termine im Herbst, zu denen wir euch recht herzlich einladen:

Sonntag, 22. September: Wir treffen uns um 9:00 zur Segnung der Erntekrone mit der Pfarrbevölkerung vor dem Pfarrheim, im Anschluss feiern wir unseren Kleinkindergottesdienst VOR der Volksschule.

Sonntag, 20. Oktober und Sonntag, 17. November: Wir feiern um 9:00 unseren Kigo im Pfarrheim und gehen zum „Vater unser“ in die Kirche. Im Anschluss laden wir noch zu Kaffee, Kuchen und Saft ein.

Wir freuen uns auf euch!

Wir freuen uns über Verstärkung für unser Kinderliturgieteam!!! Mütter, Väter, Großeltern, die Interesse haben, bei uns mitzumachen, sollen uns einfach bei einem Kigo anreden oder sich bei Karin melden (0699 10793226).



Die katholische Jungchar Regau ist eine Gruppe, in der sich Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse Volksschule regelmäßig treffen, um Spaß zu haben und jede Menge neuer Freundschaften zu knüpfen.

Ein variierendes Programm, bestehend aus unterschiedlichsten Spielen und Basteleien, soll für den Spaß eines jeden sorgen.

In den ersten Schulwochen wird ein Team der Jungcharleiter:innen die Volksschulen Regau und Rutzenmoos besuchen. Sowohl Termine als auch Uhrzeiten der Jungcharstunden werden auf der Pfarrhomepage und in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Auf ein lustiges Jungcharjahr 2024/2025 freuen sich eure Jungcharleiter:innen

Valentina, Christin, Judith, Marleen, Markus und Johannes



Jungchartreffen sind immer interessant und lustig – egal ob drinnen oder draußen



K o n t a k t e

Pfarrbüro Regau

Di: 8:00 - 12:00

Do: 8:00 - 12:00

nach Vereinbarung sind auch Termine am Donnerstag zwischen 16:00 - 18:00 möglich

Telefon 07672/23105

pfarre.regau@dioezese-linz.at

P. Mario Marchler

Kaplan

0676/8776-6218

mario.marchler@dioezese-linz.at

Mag. Claudia Hössinger

Pastoralassistentin

0676/8776 64 34

claudia.hoessinger@dioezese-linz.at

Bürostunden im Pfarrbüro Regau:

Freitag von 9:00 - 11:00

Gabriele Reither

PGR-Obfrau

0664/2353440

gabi.reither.regau@gmail.com

Änderungen und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Wocheninformation (erscheint alle 2 Wochen neu) und unserer Homepage

Erntedankfest

22. September, 9:00 Uhr

Segnung der Erntekrone vor dem Pfarrheim

Anschließend Einzug in die Kirche zum Festgottesdienst

Dank an unseren Pfarrprovisor P. Dr. Kazimierz Starzyk

Kleinkinder feiern vor der Volksschule

Im Anschluss Pfarrfest für die gesamte Pfarrbevölkerung

G o t t e s - d i e n s t e

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

9:00 in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Donnerstag, 8:00

Während der Turmbaustelle:
Freitag, 8:00

Nach dem 1. Wochentagsgottesdienst im Monat anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhof

Rosenkranz

Samstag, 17:30 in der Pfarrkirche

(Klein-)Kinder- gottesdienste

22. September, 9:00 vor dem Pfarrheim/vor der Volksschule

20. Oktober, 9:00 im Pfarrheim

17. November, 9:00 im Pfarrheim

Gemeinsam durch den Herbst

Erntedankfest

Sonntag, 22. September
9:00 Beginn beim Pfarrheim

Christkönig

24. November, 9:00 Uhr

Christkönigsonntag mit Guglhupfverkauf

Nach dem Gottesdienst werden direkt vor der Kirche verschiedene Arten von Guglhupf zum Kauf angeboten – passend für den gemeinsamen Sonntagskaffee mit der Familie!

Sonntag, 13. Oktober,

9:00 Dankgottesdienst für Jubelpaare

Weltmissionssonntag

Sonntag, 20. Oktober, 9:00

Erster Sonntagsgottesdienst mit P. Fritz Vystrcil

Sonntag, 27. Oktober, 9:00
anschließend Oktoberfest im Pfarrheim

Allerheiligen

Freitag, 1. November

9:00 Hl. Messe

14:00 Allerheiligenfeier und Gräbersegnung

Allerseelen

Samstag, 2. November

19:00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen

Elisabethsonntag

17. November, 9:00

Elisabethsammlung

Christkönigsonntag

24. November, 9:00
anschl. Guglhupfverkauf

Adventbeginn

Adventkranzweihe

Samstag, 30. November, 16:00

Allerheiligen

9:00 Uhr Heilige Messe

14:00 Uhr Allerheiligenfeier und Gräbersegnung

Allerseelen

19:00 Uhr Gottesdienst

Für alle Pfarrangehörigen, die seit dem letzten Allerseelentag verstorben sind, wird eine Kerze entzündet und anschließend den Angehörigen überreicht.